

Whitepaper mail2many-System

Kurzübersicht

Allgemeine Daten

- Webbasierendes System ohne Client Installation im ASP*- Betrieb
- Mandantenfähiges System (Hersteller / Händler)
- Beliebige Anzahl an Kategorien zur Empfänger-Klassifizierung verwaltbar
- Kategoriebasierender Newsletter-Versand
- Integration des Anmeldeformulars in die Homepage durch automatisch generierten Link, Server-basierend
- Alternativ: Integration in Webseiten durch dokumentierte Übergabefelder
- Umfangreiche Statistik-Funktionen
- *n* Newsletter mit unterschiedlichen Designs verwaltbar
- Anwender kann Graphiken und Texte selbst verwalten
- Absenderadresse frei wählbar, damit individuelle Absender möglich
- Newsletter-Definition Template-Basierend
- Datenimport vorhandener Empfänger (mit oder ohne erfolgtem OptIn) im EXCEL CSV-Format, anpassbar an CRM-Systeme
- Alternativ Datenübergabe mit authentifizierten Webservices
- Newsletter-Empfänger kann seine Anmelde Daten selbst verwalten/ändern
- Versand sofort, zeitgesteuert oder automatisiert
- Anpassbare Business-Logik
- ASP-Lösung mit laufenden Erweiterungen, von denen alle Kunden profitieren
- Robinson-Liste, damit die Abmeldungen auch bei versehentlichem Neuimport sichergestellt sind
- Graphik-Design des eigentlichen HTML-Newsletters per ausgelagertem HTML-Template sehr variabel gestaltbar (eigene Whitepaper hierzu)
- Links über Datenbank verwaltet, damit umfangreiche statistische Auswertungen möglich

*ASP: (Application Service Providing, Lizenz wird mit Nutzungsrecht vermietet, das System im Atrivio Data Center betrieben)

Whitepaper mail2many-System

Technik

- Datenbankbasiertes System, dedizierter Microsoft SQL Server
- Skalierbare Datenbank-Struktur
- Programmierung in Microsoft DotNet
- Schnittstelle zu MS Produkten (auch zukünftigen) immer gewährleistet
- Performanceoptimierte Versandkomponente
- Web-Services zum Datenimport und Export individuell gestaltbar
- Standard XML-Schnittstellen Formate, auch kundenindividuell erstellbar
- Skalierbare Mailserver bei Hochlastanforderungen
- Betrieb im hochsicheren Rechenzentrum, 24x7 permanente Überwachung, garantierte Reaktionszeit von max. vier Stunden rund um die Uhr
- Redundante Internet-Anbindung 256 MBit, Haupt-Backup 34 Mbit

Security, Qualitätssicherung

- Physikalische Datentrennung aller Mandanten
- Sessionbezogenes Login
- Schutzfunktionen wie unbedingter Testversand
- Mehrstufige Firewall-Systeme mit permanenter Überwachung
- Professioneller Betrieb des Data Centers 24 h/7 Tage
- Permanente Überwachung der wichtigsten Empfänger
- White-List-Überwachung

Whitepaper mail2many-System

Rechtssicherheit

- OptIn bei manueller Anlage einer Empfangsadresse
- OptIn bei Import
- OptIn bei Anmeldung auf der Homepage
- Mitprotokollierung der exakten OptIn Daten
- Atrivio eigener, zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Erweiterungsfähigkeit

- Mandanten-Abhängige Business Logik
- Offene Schnittstellen
- Abonnenten
- Integration von bestehenden Daten Import
- Template-Basierende GUI
- Mehrsprachen-fähig
- Permanente Produkt-Weiterentwicklung ohne Mehrkosten

Detailinformationen

Grundlagen

Das System ist als ASP-Lösung konzipiert. Es ist unter Microsoft .NET entwickelt und beruht auf einer Microsoft MS-SQL-Datenbank. Das System wird ausschließlich zur Miete angeboten. Das System wird in zwei Varianten ausgeliefert:

Als einzelner Account für eine kleine Firma / Verband oder als Master-Account, der auch die Hersteller-Händler spezifischen Möglichkeiten enthält.

Whitepaper mail2many-System

Erweiterungen Master-Account

Admin kann selbst Einzelaccounts verwalten (anlegen, ändern, löschen).

Beiträge können vom Admin an die Einzelaccounts vererbt werden, inkl. Gültigkeitszeitraum.

Komplette Sendungen können als Vorlage oder zum automatischen Versand vererbt werden.

Einzelne Accounts können logisch zusammengefasst und zentral bedient werden

(Gruppenaccounts, z.B. bei mehreren Standorten mit zentralem Marketing).

Newsletter

Ein Newsletter besteht aus:

- Kopfbild(ern)
- Kopfzeile(n) (z.B. Newsletter-Nummer, Datum)
- Intro-Text(en) (wird wie ein Newsletter-Teil gehandhabt, ist also editierbar)
- Beliebige Anzahl (praktisch: ca. 3 bis max. 10) von Newsletter-Beiträgen mit n weiterführenden Links pro Beitrag
- Fußtext mit Impressum (editierbar)
- Links wie: „Abmelden“ und „Send to a friend“

Die Newsletter-Teile bestehen aus:

- Titel
- Teasertext
- Volltext
- Index (am Beginn der Newsletter verlinkt angezeigt)
- Bild(ern)
- Links (über Datenbank verwaltet)

Whitepaper mail2many-System

Alternativ: Aktions-Mail

Eine Aktions-Mail besteht aus nur einem zentralen Thema und einer erheblich größeren Bildsprache. Aktions-Mails können auch automatisiert erzeugt werden (siehe Geburtstagsmail und AU-HU Mail).

Reihenfolge

Die Reihenfolge der Darstellung der Newsletter-Teile in der fertigen Sendung ist frei wählbar. Lediglich die Sendungsteile Kopf und Fuss werden immer oben bzw. unten in der Newsletter angezeigt.

Editor

- Neu anlegen, bearbeiten oder löschen der Newsletter-Teile
- Texteditor, per Drag and Drop füllbar
- Einfügen und hochladen eines Bildes von der lokalen Platte
- Einfügen eines Links am Ende bzw. im Template festgelegten Position der Newsletter
- Preview
- Wahlweise HTML-Editor mit erlaubten HTML-Formatierungsmöglichkeiten. Alle Texteingabefelder verfügen nun über umfangreiche Text/HTML-Editiermöglichkeiten. Damit können z.B. Fettschrift, Aufzählungen, aber auch Bilder eingefügt werden (so der Anwender diese Rechte erteilt bekommt).

Vorschau / Testversand

- Vorschau von Newsletter-Teilen
- Vorschau der gesamten Sendung
- Vorschau-Versand

Whitepaper mail2many-System

Archiv

Im Archiv wird festgehalten

- Die versandten Newsletter
- Die Zuordnung, an wen und wann ein Newsletter versandt wurde

Kundenanschriften

Eine Kundenanschrift besteht aus folgenden Teilen:

- E-Mail
- Anrede (Sehr geehrter Herr...,)
- Name
- Vorname
- Herr/Frau/Firma

Und optional

- Sonstige Informationen (kundenspezifische Erweiterung möglich)

Vom System wird hinzugefügt (Daten nicht editierbar):

- Importiert am:
- OptIn erlaubt am:
- Abgemeldet am:
- E-Mail geprüft

Anschriften kann man:

- Editieren
- Löschen
- Sortieren nach E-Mail-Adresse
- Sortieren nach Name
- Sortieren nach Eigenschaften (s.u.)
- Exportieren

Whitepaper mail2many-System

Kategorien

Der Newsletter-Administrator verwaltet eine Liste von Kategorien.

Beispiele: Kunde Produkt1, Kunde Produkt2, Interessent, Privat, ...

Jeder Anschrift kann eine beliebige Anzahl von Kategorien zugeordnet werden.

Später können Newsletter-Listen erzeugt werden, die auf Basis der Kategorien die entsprechenden Newsletter-Empfänger selektieren.

Import von Anschriften

Anschriften können im CSV-Format (=Microsoft-EXCEL) in das System hochgeladen werden.

Import wahlweise mit OptIn-Kennung (Kunde wird erst angemailt und muss auf Link klicken, um endgültig freigeschaltet zu werden) oder ohne, falls Zusage anderweitig vorliegt.

Beim Hochladen wird geprüft, ob diese Anschrift schon existiert (auf Grund der eindeutigen E-Mail-Adresse); dieser Datensatz wird dann sofern notwendig nur geändert.

Gesperrte Anschriften werden im System belassen; damit kann bei einem erneuten Import vermieden werden, dass eine schon gesperrte Anschrift wieder neu überschrieben wird.

Manuelles Anlegen von Anschriften

Anschriften können manuell angelegt werden; bei der Anlage kann wie beim Import definiert werden:

- OptIn Ja/Nein?
- Zuordnung zu n Kategorien

Whitepaper mail2many-System

Integration WebService zur E-Mail-Prüfung

Gibt man manuell einen Abonnenten ein, so wird die so eingegebene E-Mail Adresse überprüft:

- Ist sie syntaktisch korrekt
- Existiert der MX-Record (also der Teil nach dem „@“)
- Würde von dort eine E-Mail angenommen werden, d.h. meldet sich ein SMTP-Server

Integration Bildumrechnung

Integration eines einfachen Tools zum umrechnen und skalieren von Bildern:

- Bild hochladen
- Bildausschnitt im vom System gewünschten Format wählen
- Bildausschnitt berechnen
- Bildgröße reduzieren
- Bild zum Hochladen bereitstellen

Auf Wunsch kann dieses Tool bei Hersteller-Händler-Systemen um eine einfache Bilderverwaltung (Media Asset Management) erweitert werden.

Newsletter (=Mail-)-Versand

- Mailversand an eine praktisch unbegrenzte Anzahl von Mail-Empfängern
- Mailversand erst möglich, wenn eine Testmail an einen (voreingestellten) Empfänger versandt wurde
- Mailversand sofort starten oder später
- Bei „später“ Datum frei wählbar
- Skalierbare Mail-Server mit hohem Durchsatz
- Bestätigungs-Mail nach erfolgtem Versand an den Admin
- Automatische Statistik-Kurzmail 4 Tage nach Versand

Whitepaper mail2many-System

Statistik

Gezählt wird das Öffnen einer Sendung, sobald Bilder geladen werden (Zählpixel) sowie das Klicken auf einen externen Link am Ende eines Beitrages. Mögliche Auswertungen:

- wie viele (HTML-) Newsletter wurden geöffnet (=Aussage, dass diese Newsletter gelesen wurde)
- Anzahl der Links (externe), auf die geklickt wurde (=Aussage über das Interessenprofil der Summe der Newsletter-Empfänger)

Eine detaillierte Aussage, welcher Empfänger auf welchen Link geklickt hat, ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Stimmen bei einer Hersteller – Händler Version die beteiligten Händler zu, kann auch eine Summenauswertung über alle Händler erfolgen.

Additiv: Integration etracker in GUI und Renderlogik

Verfügt der Kunde über einen etracker-Account, der Kampagnen-Verwaltung erlaubt, so kann dieser in das System vollständig integriert werden.

Bounce-Verwaltung

Bounces sind Sendungen, die aus verschiedenen Gründen zurückkommen. Sie werden von Server abgefangen und tabellarisch, getrennt nach Hardbounces (z.B. Adresse falsch) und Softbounces (z.B. Postfach voll) dargestellt. Per Mausclick können entsprechende Aktionen durchgeführt werden (Adresse ändern, löschen, ...).

Whitepaper mail2many-System

Komplette Anpassung der Benutzeroberfläche über CSS

Die gesamte Benutzeroberfläche kann durch auswechseln der entsprechenden CSS Datei geändert werden. Damit sind firmenspezifische Anpassungen (Farbwelten, Layout, Logos, Aussehen des Menüs usw.) leicht möglich.

WebServices-Zugriffsschicht (mit Authentifizierung)

Die relevanten Daten eines Accounts können nun schreibend und lesend per authentifiziertem Webservice angesprochen werden. Webservices sind XML-basierende Standards zum Datenaustausch mit anderen Anwendungen und werden von vielen Anwendungen z.B. MS-Office und Programmentwicklungs-Oberflächen (z.B.NET) unterstützt.

Um die Datensicherheit zu gewährleisten, müssen sich externe Programme mit den Login-Daten anmelden und erhalten einen einmaligen Authentifizierung-Code, der bei jedem Datenaustausch angegeben werden muss.

Folgende Webservices sind realisiert:

- Webservice zum Speichern eines Abonnenten
- Webservice zum Auslesen der Abonnenten (Aktiv, Bounces, Abgemeldet)
- Webservice zum Einpflegen von Beiträgen

Dynamischer Bezeichnungs-Texte in der Benutzeroberfläche

Alle Texte, Controls, Bezeichnungen usw. der Anwendung sind über XML-Dateien pflegbar. Dies bedeutet, dass wir beliebige Übersetzungen oder kundenspezifische Anpassungen ermöglichen können.

Whitepaper mail2many-System

Pflege OptIn-Mail Vorlagen

Der Text der Anfrage-OptIn's kann nun vom Kunden selbst, z.B. vor dem Import von Datensätzen nach einer Messe, editiert werden. Hierbei können auch HTML-Formatierungen übernommen werden.

Online-Anmeldung – Integration in die Webseite

Die Online-Anmeldung erfolgt über ein HTML-PopUp z.B. von der Homepage des Newsletter-Anwenders. Ein Beispiel-PopUp mit den entsprechenden Link wird mit übergeben. Wahlweise Integration über HTTP-Aufrufe direkt in verfügbare Formulare möglich. Muss-Feld ist nur die E-Mail-Adresse.

Alle angemeldeten Daten gelangen in die OptIn-Queue; sie werden erst nach erfolgtem OptIn, das automatisch erzeugt wird, final freigeschalten.

Optional kann sich der Kunde bereits bei der Anmeldung selbst Kategorien zuordnen.

Alternativ Übergabe der einzelnen Felder direkt, tiefe Integration in die Webseite und vorheriges Client-Scripting möglich.

Umfangreiche Dokumentation und Support

Hersteller – Händler Betrieb

Newsletter-Teile oder komplette Sendungen können vom Hersteller mit Attributen, wie „nicht editierbar“ oder „muss verwendet werden“ vorgegeben werden. Sie sind mit selbst erstellten Teilen jedoch beliebig kombinierbar.

Hersteller kann komplette Newsletter-Sendungen an Händler publizieren. Dieser kann die Sendung dann entweder manuell versenden (und eventuell vorab noch ändern) oder alternativ am automatischen Versand teilnehmen. Dann wird sofort nach der Publizierung die Sendung in seinem Namen und mit seinem Layout automatisch versandt.

Whitepaper mail2many-System

Händlergruppierung durch Meta-Informationen

Händlern können Meta-Informationen zugeordnet werden, z.B. welche Baureihen Sie vertreiben dürfen etc.

Die gleichen Meta-Informationen können vom Hersteller auf Sendungs- oder Beitragsebene definiert werden. Bei der Publizierung wird dann die Übereinstimmung der Metas geprüft.

Geburtstags-Versand

Automatisiert versendet das System zum Geburtstag eines Abonnenten (so erfasst und aktiviert) eine Geburtstagsmail.

AU-HU Verwaltung

Der Empfänger selbst oder der Verwalter kann für jeden Abonnenten beliebig viele Fahrzeuge hinterlegen, für die ein AU und HU Datum gespeichert wird. Automatisch einen Monat vor Ablauf wird eine Erinnerungsmail erzeugt.

Whitepaper mail2many-System

Installation

Die Installation erfolgt im DataCenter der ATRIVIO GmbH, sie beinhaltet folgende Leistungen:

- Installation der Newsletter-Instanz für den Kunden bzw. Master-Account beim Hersteller/Händler System
- Laufende Überwachung des Systems
- Tägliches Backup aller Daten
- Wöchentliches Vollbackup aller Daten mit Auslagerung
- 1 GByte Traffic pro Monat, pro Händler entspricht ca. 10.000 Sendungen/Monat
- Erstellen der Header-Graphik für die HTML- Newsletter
(Voraussetzung: Daten müssen digital vorliegen)
- Anpassen des Standard- Newsletter-Rumpf-Templates (nach Aufwand)

Mindest-Verfügbarkeit des Systems: 98,5 % / Jahr (IST: 99,98% seit drei Jahren)

Diese technische Information stellt keine Zusage im Sinne einer zugesicherten Eigenschaft eines Produktes dar.
Änderungen, auch ohne weitere Informationen, sind ausdrücklich vorbehalten!

Stand: März 2009 V 2.04

Dr. Gerd Graf